

---

Subject: Aw: Grundig Minerva Farb TV Zeilentrafo gesucht

Posted by [Getter](#) on Sun, 26 Feb 2023 19:33:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Diese mit Epoxidharz vergossenen Trafos sind ein Problem - nicht nur bei Grundig. Frühere (schwarz-weiß) und spätere (in Colorgeräten mit Halbleitern) Trafos bei Grundig waren nicht vergossen - und machen keine Probleme. Nach meiner Erfahrung baut man einen noch funktionierenden Trafo ein und bei Erwärmung knackt es plötzlich, das Bild zuckt ein paarmal und der eben noch heile Trafo ist genau so hin, wie der vorige.

Also : einen noch funktionierenden besser gar nicht einbauen, sondern mit einigen -zig kHz speisen und die Spannungen messen, dann neu wickeln. Vielleicht gleich ein paar mehr, Bedarf dürfte unter Sammlern gegeben sein...

Das Epoxidharz ist gealtert und tut nun genau das Gegenteil : Es soll die Wicklung vor Feuchte schützen, ist nun aber selbst Träger von Feuchtigkeit, verursacht starke dielektrische Verluste, wird heiß und reißt ein.

Eine Abhilfe könnte vielleicht sein, die Trafos in einer Vakuumkammer unter sehr gutem Vakuum auf etwa 130°C aufzuheizen und so einige Tage zu belassen, natürlich bei laufender Pumpe, die ein Gasballastventil zur Abführung des Wasserdampfes haben muss. Ausprobiert habe ich das noch nicht, aber einige Stunden im Backofen (ohne Vakuum) brachten auch schon messbar geringere dielektrische Verluste. Hoffnung besteht also. Ist es aber bereits zum Überschlag / Durchschlag im Trafo gekommen, ist er unrettbar zerstört. Freundliche Grüße aus HH !

---